

Erfolgreiche Bezirksmeisterschaften der Masters im Auebad Mehrum

Die Bezirks-Mastersmeisterschaften sind weiterhin ein Erfolgsmodell im Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V. (BSBS). Bereits zum vierten Mal in Folge konnte ein Zuwachs bei den Meldungen verzeichnet werden: Aus 17 Vereinen meldeten 112 Schwimmerinnen und Schwimmer zu 453 Einzel- und 43 Staffelstarts. Dabei zeigen insbesondere die umfangreichen Meldungen in den jüngeren Altersklassen, dass der Masterssport im BSBS eine erfolgreiche Zukunft vor sich hat.

Aber nicht allein auf dem Papier kann auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückgeblickt werden. Bereits zum zweiten Mal nach 2009 richteten die Schwimmfreunde aus Hohenhameln die Meisterschaften im Auebad Mehrum aus. An manchen Stellen drohte das kleine Schwimmbad „aus allen Nähten zu platzen“. Aber diese Situation trug auch zu einer fantastischen Stimmung bei: Bei jeder Entscheidung war man hautnah dabei und auch die Siegerehrungen fanden quasi unmittelbar am Beckenrand statt.



Auf den Rückenstrecken war Rosita Alex vom SC Hellas Salzgitter in der AK 65 erfolgreich: Über 100m erreichte sie hervorragende 1:48,87 und über 50m 0:50,78. In der AK 30 gab es auf diese Lage einen packenden Zweikampf zwischen Wiebke Kroll von der SSG Braunschweig und Henriette Schmitz vom S.C. Hellas Salzgitter. Wiebke sicherte sich die 100m mit 1:14,75 und einem hauchdünnen Vorsprung von 13 Hundertstel. Über die halbe

Distanz verwies Henriette mit 0:34,47 Wiebke auf Platz zwei. Bei den Männern musste sich Andreas Lange aus Einbeck über 100m Christian Herbst von der SSG Braunschweig geschlagen geben, der nach 1:10,67 ansetzte. Über 50m konnte sich Andreas allerdings den ersten Platz der AK 45 in 0:35,25 sichern. Die schnellste Zeit über 100m Rücken schwamm Tim Grüne (Waspo 08 Göttingen, AK35) mit 1:07,82.

Daniela Lange vom SC Hellas Einbeck sicherte sich in der AK 35 souverän die Siege über die Schmetterlings-Distanzen. Über 50m schlug sie nach 0:32,93 und über 100m nach 1:13,07 an und war damit jeweils schnellste Aktive. Hervorragend waren auch die Zeiten über diese Strecken von Sigrid Koch (Helmstedter SV), in der AK 70 älteste Teilnehmerin im Feld. Sigrid schwamm über 50m 0:57,31 und über 100m 2:07,85. Herbert Grösser vom MTV Goslar (AK 70) schwamm die 50m Schmetterling in 0:41,10. In der AK 50 schlug Peter Schulze (S.C. Hellas Salzgitter) nach sehr schnellen 0:33,68 an. Den schnellsten Lauf in der AK 20 beendeten Sebastian Schulze (S.C. Hellas Salzgitter) und Tilmann Tappe (MTV Goslar) zeitgleich nach 0:28,28 – allerdings hatte Sebastian in den Augen der Zielrichter einen hauchdünnen Vorsprung. Über 100m Schmetterling schwamm Mostafa Ismail (AK 20) vom TuS Clausthal-Zellerfeld mit 1:03,82 die schnellste Zeit des Tages.



In der AK 65 siegte Barbara Bergmann vom Helmstedter SV über beide Brust-Strecken. Über 50m schlug sie nach 0:45,80 an und über 100m nach 1:41,03. Hervorragend waren auch die Zeiten von Kerstin Krumbach (Waspo 08 Göttingen, AK 40) mit 0:38,23 über 50m und 1:23,22 über 100m. Über 50m war dies auch die schnellste Zeit des Tages. In der AK 30 schlug Tatjana Berlin vom SC Hellas Einbeck über 100m nach 1:25,50 an. Die schnellste Zeit schwamm Philine Koch (TV Jahn Wolfsburg, AK 20) mit 1:21,49.

Bei den Männern beendete der Ehrenvorsitzende des BSBS Wolfgang Kasten (TSV Salzgitter, AK 70) den Wettkampf über 50m nach 0:52,54. Wigbert Vogeley vom SV Münden/Reinhardshagen benötigte in der AK 65 hervorragende 0:42,99. Den ersten Platz in der AK 45 belegte jeweils Joachim Geyer vom TuS Clausthal-Zellerfeld mit 0:35,17 bzw. 1:18,62. Schnellster über die Brust-Strecken war einmal mehr Tilman Tappe (AK 20). Er verwies die Konkurrenz mit 0:32,36 bzw. 1:11,55 auf die Plätze.



Über 50m Freistil schwamm Sigrid Koch in der AK 70 sehr schnelle 0:46,31. Daniela Lange (AK 35) konnte sowohl über 50m (0:29,87) als auch über 100m (1:05,79) die Konkurrenz deutlich hinter sich lassen. Gleiches gelang ihrer Vereinskameradin Cordula Kirchner mit 0:29,86 und 1:05,26 in der AK 25. Bei den Männern gewann Peter Koller vom TV Jahn Wolfsburg jeweils die Konkurrenz in der AK 60. Über 50m schlug er nach 0:31,03 und über 100m nach 1:11,73 an. Die schnellste Zeit des Tages über 100m Freistil schwamm Tim Grüne (AK 35) vom Waspo 08 Göttingen. Er ließ mit 0:54,76 die Konkurrenz nicht nur in seiner Altersklasse regelrecht stehen. Über 50m war niemand schneller als Tilman Tappe (AK 20) mit 0:26,53.

Die wahren Allround-Schwimmer zeigten sich auf den abschließenden 100m Lagen: In der weiblichen Konkurrenz erreichte Barbara Bergmann (Helmstedter SV, AK 55) hervorragende 1:39,42. In der AK 30 verwies Wiebke Kroll (SSG Braunschweig) mit 1:14,73 die Konkurrenz auf die Plätze und in der AK 20 sicherte sich Katrin Ebsen vom TuS Clausthal-Zellerfeld den ersten Platz in 1:12,71. In der AK45 der Männer endete der Tag, wie er bereits über 100m Rücken begonnen hatte: Andreas Lange (1:10,84, SC Hellas Einbeck) musste sich knapp Christan Herbst (1:10,10, SSG Braunschweig) geschlagen geben. Die schnellste Zeit sicherte sich dann Tim Grüne (AK 35, Waspo 08 Göttingen) in 1:05,43.

Die Mannschaftswertung gewannen nach 2008 und 2010 nun zum dritten Mal die Masters des Helmstedter SV mit 583 Punkten. Belohnt wurde dieser Erfolg durch den Gewinn von sieben Fünf-Liter-Partydosen Bier. Im kommenden Jahr besteht nun die Chance zum dritten Sieg in Folge und damit zum Gewinn des Wanderpokals. Wie bereits im vergangenen Jahr verwies Helmstedt den SC Hellas Einbeck mit 420 Punkten auf dem zweiten Rang. Den dritten Platz belegte mit 390 Punkten die Mannschaft des MTV Goslar. Auf den Plätzen vier und fünf folgen der S.C. Hellas Salzgitter (209) und die SSG Braunschweig (203).

Diese Mannschaftsehrung war der gelungene Höhepunkt einer runden Veranstaltung. Mit ihr neigte sich ein Tag sportlicher Erfolge und mit viel Spaß und Stimmung dem Ende. Für die



hervorragende Organisation ist dem Team des TSV Hohenhameln sowie Ingmar Hahn und seinem Fachausschuss zu danken. Diese Veranstaltung kann nur Lust auf mehr machen und so können wir uns sicher im kommenden Jahr wieder über zahlreiche Meldungen freuen.

Stefan Schrank